

Arbeiter der Lebensmittelfirma Nestlé La Rosa SA und Mitglied der Führung der kolumbianischen Gewerkschaft SINALTRAINAL in seinem Haus ermordet

24. August 2009

Mit tiefer Trauer hat uns die Nachricht erfüllt, dass am 21. August, wahrscheinlich um 6.30 Uhr abends, Fremde das Haus des LA Rosa SA Nestlé-Arbeiters und Mitglieds der örtlichen Sinaltrainal-Führung in Dosquebradas, GUSTAVO GOMEZ, aufgesucht haben, an die Haustür klopfen, und als GUSTAVO GÒMEZ öffnete, 10 Schüsse auf ihn abgaben. Er wurde sofort in eine benachbarte Klinik gefahren, starb dort jedoch wenige Stunden später.

Der Kollege Gustavo Gómez war Mitglied der Führung der SINALTRAINAL-Sektion in Dosquebradas von 1997 bis 2000 und war ein Cousin von JOSE DE JESUS MARIN-VARGAS, ebenfalls Arbeiter von Nestlé SA Comestibles La Rosa und Mitglied der SINALTRAINAL, der am 22. November 2007 in der Stadt Dosquebradas ermordet wurde.

Bedauerlicherweise ereignete sich dieses Verbrechen zu einem Zeitpunkt, als SINALTRAINAL eine Petition an das Unternehmen Nestlé Purina PetCare de Colombia SA eingereicht hatte.

Erst kürzlich haben wir die Behörden über die ständigen Todesdrohungen informiert, die Mitglieder der SINALTRAINAL in Kolumbien bekommen und wir haben die Behörden aufgefordert, die dafür Verantwortlichen zu ermitteln und zu bestrafen. Doch während die Mörder ungehindert weiter agieren, glaubt die internationale Gemeinschaft, dass Gewerkschafter durch den Staat geschützt werden und fährt fort das Regime von Álvaro Uribe Vélez zu unterstützen.

Wir fordern den kolumbianischen Staat auf, die Straftäter und Anstifter dieser Verbrechen zu ermitteln und zu bestrafen, das Leben der SINALTRAINAL-Mitglieder und ihrer Familien zu schützen und das Recht auf gewerkschaftliche Betätigung zu sichern.

Luis Javier Correa Suarez
President